

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	10
I Theoretische Überlegungen	15
1 Der Berufsverlauf aus der Perspektive des Lebenslaufs	17
1.1 Grundannahmen der strukturalistischen Lebenslaufperspektive	18
1.2 Das Konzept des Normallebenslaufs	21
1.3 Die institutionelle Einbettung individueller Lebensläufe	23
1.4 Der weibliche Normallebenslauf: kulturelle Aspekte und strukturelle Verankerung.....	26
2 Berufsverlauf und Arbeitsmarktstruktur	31
2.1 Mechanismen der Arbeitsmarktallokation.....	31
2.2 Die Segmentation des schweizerischen Arbeitsmarktes	36
2.3 Segregation des Arbeitsmarktes nach Geschlecht	48
2.4 Der Wandel der schweizerischen Arbeitsmarktstruktur seit 1960.....	58
3 Erwerbsunterbrechungen und Wiedereinstiege als Folge individueller Handlungsentscheide	67
3.1 Neue Haushaltsökonomik	68
3.2 Rationale Wahl und Kultur	76
II Das individuelle Stellenangebot: Messung und Determinanten	82
4 Die Messung des individuellen Stellenangebots	83
4.1 Forschungsstand.....	83
4.2 Stelleninserate als Messgrundlage	85
4.3 Daten	87
4.4 Operationalisierung	91
5 Analyse des individuellen Stellenangebots	106
5.1 Daten und Methoden.....	106
5.2 Entwicklung des individuellen Stellenangebots zwischen 1960 und 1989.....	112
5.3 Bestimmungsgrössen des individuellen Stellenangebots.....	115

III	Empirische Analysen zu den Bestimmungsgrößen von Erwerbsunterbrechungen und Wiedereintritten	124
6	Forschungsstand.....	125
7	Daten und Methoden	137
8	Bestimmungsgründe einer längeren Erwerbsunterbrechung.....	149
8.1	Erwerbsunterbrechungen von Ehefrauen und Müttern	149
8.2	Vergleich der Erwerbsunterbrechungen von Familienfrauen, Frauen ohne Familie und Männern	167
9	Bestimmungsgründe der Wiedereinstiege von Müttern und Ehefrauen	179
9.1	Allgemeine Ergebnisse zu Wiedereintritten	179
9.2	Bestimmungsgründe von Wiedereinstiegen in Vollzeit- und Teilzeitarbeit	194
9.3	Bestimmungsgründe beruflicher Abwärtsmobilität beim Wiedereintritt	212
	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	227
	Literaturverzeichnis	238